

Briefen, so kann bei II, 32 und IX, 52 ein marginales Kreuz auffallen. Auch hier ist dem letzten Briefe XI, 13 im Index in auffälliger Weise das Wort 'Gregorius' zugesetzt.

- 8) Pb. Codex Coloniensis 93. Vergleiche C n. 2.
- 9) Pb. Codex Parisiensis 14500. Vergleiche C n. 5.
- 10) Pb. Codex Guelferbytanus. Vergleiche C n. 6.
- 11) Pa. Codex Remigianus. Vergleiche C n. 7.
- 12) Codex S. Mariae de Ripoll. Vergleiche C n. 8.
- 13) Codex Vossianus (?). Vergleiche C n. 9.

b) Die Briefe in P.

Ich kann hier, nachdem ich bereits so viel über den Bestand der P-Briefe im Vorhergehenden zu sprechen gezwungen war, kurz das Schema der Collectio Pauli folgen lassen. Ich richte mich nach Pb 1 und notire die Abweichung von Pa 2 in den Anmerkungen.

IV, 47. V, 10. 23. IX, 41. V, 30. 31. 32. 41. 21. 42. 43. 39. 16. 18. II, 41. V, 37. 53. 54. 55. 57. 58. XI, 28. 66. 55. 65. 56. 2¹⁾. 1. 12. 14. 69. 59. 62. 63. 67. 71. 45. I, 10. II, 5. 4²⁾. 36. 33. 3. 29. 28. 30. 31. 34. 53. 37. 32. IX, 52. XI, 13¹⁾.

Diese kurze Reihe ist leicht übersichtlich. Nach der Anordnung der Briefe in der Edition der Mauriner zerfallen sie eigentlich in 3 Gruppen, die erste von 21 Briefen, dem 5. Buche angehörig, nur 3 Briefe IV, 47. IX, 41. II, 41 weichen ab; die zweite von 16 Briefen fällt ganz in das 11. Buch der Mauriner und die dritte Gruppe von 14 mit Ausnahme des einen Briefes I, 10 in ihr 2. Buch. Die beiden Schlussbriefe bilden dann einen Anhang. Es ist fast unverständlich, dass die Mauriner nicht schon durch unbefangene Betrachtung dieser ihrer eigenen Anordnung dahin geführt wurden, in P eine systematische, nach bestimmten chronologischen Rücksichten angelegte Sammlung zu erkennen.

Capitel III.

Verbindungen und Abänderungen der 3 Sammlungen.

Wir haben in den 3 Sammlungen R (= r + q), C und P die Grundlagen unserer handschriftlichen Ueberlieferung

1) XI, 2 der 27. P-Brief, kehrt hinter XI, 13 im Index von Pa 2 als 55. (im Pa 1 als 54. ?) wieder; er ist wirklich doppelt vorhanden und steht, wie im Index, so auch im Texte, im Düsseldorfer Codex als 27. und 54. Brief, ferner im Wiener Codex Pb 2, als jetziger 2. und 30. Brief; auch hier als n. 2 hinter XI, 13. 2) Auf II, 4 müsste nach dem Index von Pa 2 der Brief IX, 106 folgen. Vergl. die P-Handschrift n. 5.